



PALADINTM
POWERFUL ATTACHMENT TOOLS

BETRIEBSANLEITUNG

VIBRATIONSWALZE



SERIENNUMMER: _____

Übersetzung des Originals

Teilenummer: 75653-XDE

Rev. 2

MODELLNUMMER: _____

+49 8331 92598-10 / www.genesis-europe.com
GENESIS GmbH, Alpenstrasse 71, D-87700 Memmingen, GERMANY



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	
SICHERHEITSHINWEISE.....	5
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	5-7
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DIE MASCHINE	8-9
AUFKLEBER	
ANORDNUNG DER AUFKLEBER	10
AUFKLEBER	11-12
ANBAU	
ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	13
NOMENKLATUR.....	13
ANBAU	13
ABBAU	14
BETRIEB	
VORGESEHENER EINSATZZWECK	15
ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	15
BETRIEBSVERFAHREN.....	15
LAGERUNG	16
HEBEPUNKTE	16
NIEDERHALTEPUNKTE	17
TRANSPORT.....	17
WARTUNG UND SERVICE	
ALLGEMEINE WARTUNG – ALLE 8/100/500 BETRIEBSSTUNDEN	18
WECHSELN DES GETRIEBESCHMIERMITTELS.....	19
WALZENAUSBAU	20
WALZENEINBAU	20
ERSETZEN VON VIBRATIONSÄMPFERN.....	21
ERSETZEN DER LINKEN LAGER UND/ODER NABEN	21-22
ERSETZEN DER RECHTEN LAGER UND/ODER NABEN.....	23-24
ERSETZEN DES HYDRAULIKMOTORS.....	24
STÖRUNGSSUCHE	25
TECHNISCHE DATEN	
TECHNISCHE DATEN	26
SCHRAUBENDREHMOMENTWERTE.....	27
ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG	

**DIESE SEITE WURDE
ABSICHTLICH FREI
GELASSEN**

VORWORT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Produkt wurde sorgfältig konstruiert und gefertigt, um viele Jahre zuverlässigen Einsatz zu gewährleisten. Es sind nur kleinere Wartungsarbeiten (wie Reinigung und Schmierung) erforderlich, um es in optimalem Arbeitszustand zu halten. Darauf achten, dass alle Wartungsverfahren und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch und auf den Sicherheitsaufklebern auf dem Produkt und allen Geräten, an denen das Anbaugerät montiert ist, eingehalten werden.

ACHTUNG! **Es darf niemand dieses Gerät betreiben, ohne vorher die Abschnitte „Sicherheitsvorkehrungen“ und „Betriebsanweisungen“ in diesem Handbuch durchzulesen.**



Das Fahrzeug immer auf einer harten, waagrechten Fläche parken und die Bremse anziehen, damit die Maschine nicht wegrollen kann.

Falls nicht ausdrücklich anders angeführt, beziehen sich linke und rechte Seite auf die Blickrichtung von der Bedienerposition an den Bedienelementen aus auf das Anbaugerät.

HINWEIS: Die Abbildungen und Daten in diesem Handbuch sind zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell (gemäß den uns zu Verfügung stehenden Angaben); wir behalten uns jedoch das Recht vor, das Anbaugerät bei Bedarf ohne Bekanntmachung umzukonstruieren oder zu verändern.

VOR DEM BETRIEB

Der Bediener ist der Hauptverantwortliche für die Sicherheit dieses Geräts. Sicherstellen, dass das Gerät nur von geschulten Personen betrieben wird, die dieses Handbuch gelesen haben und damit vertraut sind. Falls Sie einen Teil dieses Handbuchs oder eine Funktion nicht verstehen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertragshändler oder den Hersteller, um weitere Hilfestellung zu erhalten. Diese Betriebsanleitung zur Bezugnahme aufbewahren. Die Betriebsanleitung neuen Besitzern und/oder Bedienern bereitstellen.

SICHERHEITSWARNSYMBOL



Das ist das „Sicherheitswarnsymbol“, das in dieser Branche benutzt wird. Dieses Symbol warnt vor Verletzungsgefahr. Immer alle Warnhinweise sorgfältig durchlesen. Sie sind zur Sicherheit des Bedieners und anderer Arbeiter vorgesehen.

SERVICE

Nur Originalersatzteile vom Hersteller benutzen. Nachbau-Ersatzteile erfüllen die erforderlichen Standards eventuell nicht.

Modell- und Seriennummer dieses Geräts auf dem Deckblatt dieses Handbuchs vermerken. Die Ersatzteilabteilung benötigt diese Informationen, um sicherzustellen, dass Sie die korrekten Teile erhalten.

GERÄUSCHE UND VIBRATIONEN

Geräuschdruckpegel und Vibrationsdaten für dieses Anbaugerät werden durch zahlreiche verschiedene Parameter beeinflusst: einige Punkte sind unten angeführt (nicht allumfassend):

- Typ der Antriebsmaschine, Alter, Zustand, mit oder ohne Kabinenaufbau und Konfiguration
- Bedienerschulung, -verhalten, Belastungsausmaß
- Baustellenverwaltung, Zustand der Betriebsstoffe, Umgebung

Auf Grund der Unsicherheiten bei Antriebsmaschine, Bediener und Baustelle ist es nicht möglich, für dieses Anbaugerät präzise Schalldruckpegel und Vibrationspegel am Gerät bzw. beim Bediener zu definieren.

HINWEIS: Eine Liste aller Paladin-Patente ist unter <http://www.paladinattachments.com/patents.asp> zu finden.

**DIESE SEITE WURDE
ABSICHTLICH FREI
GELASSEN**

SICHERHEITSHINWEISE



DIESES SYMBOL ALLEINE ODER ERGÄNZT DURCH EINEN WARNBEGRIFF WIRD IN DIESEM HANDBUCH DAZU VERWENDET, DEN LESEN AUF ANWEISUNGEN AUFMERKSAM ZU MACHEN, DIE SEINE PERSÖNLICHE SICHERHEIT ODER DIE SICHERHEIT VON ANDEREN BETREFFEN. WENN DIESE ANWEISUNGEN NICHT BEFOLGT WERDEN, KÖNNEN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHT WERDEN.



GEFAHR

DIESES SIGNALWORT WIRD BENUTZT, WENN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHT WERDEN, SOLLTEN DIE ANWEISUNGEN NICHT ORDNUNGSGEMÄSS BEFOLGT WERDEN.



ACHTUNG

DIESES SIGNALWORT WIRD BENUTZT, WENN DIE GEFAHR SCHWERER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN BESTEHT, SOLLTEN DIE ANWEISUNGEN NICHT ORDNUNGSGEMÄSS BEFOLGT WERDEN.



VORSICHT

DIESES SIGNALWORT WIRD BENUTZT, WENN DIE GEFAHR GERINGFÜGIGER VERLETZUNGEN BESTEHT, SOLLTEN DIE ANWEISUNGEN NICHT ORDNUNGSGEMÄSS BEFOLGT WERDEN.

HINWEIS

EIN HINWEIS WEIST AUF DIE MÖGLICHKEIT VON SACHSCHÄDEN HIN.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ACHTUNG!



VOR DEM ANBAU DAS HANDBUCH LESEN

Unsachgemäßer Anbau, Betrieb oder unsachgemäße Wartung dieses Geräts können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Bediener und Wartungspersonal müssen dieses Handbuch sowie alle Handbücher für dieses Anbaugerät und die Antriebsmaschine gründlich durchlesen, bevor mit dem Anbau, Betrieb oder der Wartung begonnen wird. **ALLE SICHERHEITSANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH UND DEN HANDBÜCHERN DER ANTRIEBSMASCHINE EINHALTEN.**



ALLE SICHERHEITSHINWEISE GRÜNDLICH DURCHLESEN UND SICH MIT IHNEN VERTRAUT MACHEN

Alle Sicherheitsaufkleber und Sicherheitshinweise in allen Handbüchern vor dem Betrieb dieses Anbaugerät oder Arbeiten daran durchlesen. Alle behördlichen Vorschriften, örtlichen Gesetze und branchenspezifischen Richtlinien für den Betrieb müssen bekannt sein und eingehalten werden. Alle Personen, die mit dem Zusammenbau, der Wartung, Reparatur, Montage sowie dem Abbau oder Betrieb dieses Anbaugeräts befasst sind, müssen mit guten Arbeitspraktiken vertraut sein und diese einhalten.



DIE GERÄTE KENNEN

Arbeitsleistung, Abmessungen und Bedienung der Geräte müssen vor ihrer Inbetriebnahme bekannt sein. Die Geräte vor dem Arbeitsanfang einer Sichtprüfung unterziehen. Niemals ein Gerät betreiben, das nicht in einwandfreiem Betriebszustand ist bzw. bei dem nicht alle Sicherheitsvorrichtungen in Ordnung und vorhanden sind. Prüfen, ob alle Befestigungsteile fest angezogen sind. Sicherstellen, dass alle Sperrbolzen, Verriegelungen und Anschlüsse korrekt montiert und gesichert sind. Etwaige beschädigte oder stark abgenutzte Teile bzw. Teile mit Ermüdungserscheinungen ausbauen und ersetzen. Sicherstellen, dass alle Sicherheitsaufkleber angebracht und gut lesbar sind. Aufkleber sauber halten und ersetzen, wenn sie abgenutzt oder nur mehr schwer lesbar sind.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ACHTUNG!



GEGEN WEGGESCHLEUDETE TEILE SCHÜTZEN

Immer eine geeignete Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz tragen, wenn Bolzen ein- oder ausgetrieben werden oder wenn ein Arbeitsverfahren Staub, umherfliegende Teile oder andere Gefahrenstoffe erzeugt.

ACHTUNG!



ANGEHOBENE AUSRÜSTUNGEN ABSENKEN ODER ABSTÜTZEN

Nicht unter angehobenen Auslegern arbeiten, wenn diese nicht abgestützt sind. Keine Abstützungen aus Betonblöcken, Rundholz, Eimern, Fässern oder anderen Gegenständen herstellen, die einbrechen oder verrutschen können. Sicherstellen, dass das Abstützungsmaterial solide, nicht verfallen, verzerrt, verdreht oder konisch ist. Ausleger auf den Boden absenken oder mit Blöcken abstützen. Ausleger und Anbaugeräte auf den Boden absenken, bevor die Kabine oder Bedienstation verlassen wird.

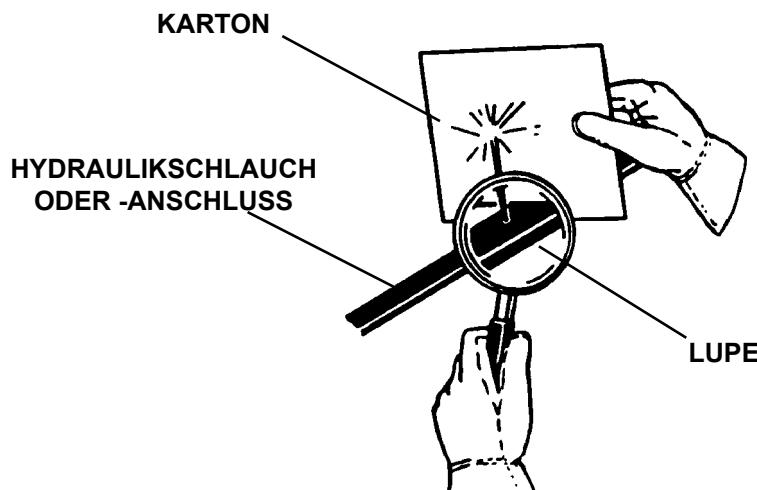
ACHTUNG!



BEI HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT UNTER DRUCK VORSICHTIG ARBEITEN

Hydraulikflüssigkeit unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Hydrauliklecks unter Druck sind eventuell nicht sichtbar. Vor dem Anschließen oder Abnehmen von Hydraulikschläuchen die Betriebsanleitung der Antriebsmaschine lesen, um genaue Angaben über das Anschließen und Abnehmen von Hydraulikschläuchen oder -anschlüssen zu erfahren.

- Ungeschützte Körperteile, wie Gesicht, Augen und Arme von vermuteten Leckstellen möglichst weit entfernt halten. In Körpergewebe eingedrungene Hydraulikflüssigkeit kann zu Wundbrand oder anderen dauerhaften Behinderungen führen.
- Bei Verletzungen durch Flüssigkeitseindringen sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn der Arzt mit dieser Art von Verletzung nicht vertraut ist, muss er sie sofort recherchieren, um die korrekte Behandlung zu ermitteln.
- Schutzbrille und Schutzkleidung tragen und mit einem Stück Karton oder Holz nach Hydrauliklecks suchen. **NICHT DIE HÄNDE BENUTZEN!**
SIEHE ABBILDUNG.



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ACHTUNG!



DIE MASCHINE ODER ANBAUGERÄTE NICHT MODIFIZIEREN

Modifizierungen können die bauliche Festigkeit des Anbaugeräts schwächen und die Funktionsweise, Sicherheit, Lebensdauer und Leistung des Anbaugeräts verringern. Bei der Durchführung von Reparaturen nur Originalersatzteile des Herstellers benutzen und autorisierte Anweisungen befolgen. Andere Teile verfügen eventuell nicht über die erforderliche Passung und Qualität. Niemals einen Überrollschutz (ROPS) oder Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände (FOPS) modifizieren. Alle Modifizierungen müssen vom Hersteller schriftlich genehmigt werden.

ACHTUNG!



GERÄTE SICHER WARTEN UND REPARIEREN

- Keine losen Kleidungsstücke oder Accessoires tragen, die sich in bewegten Teilen verfangen können. Bei langen Haaren diese bedecken oder so sichern, dass sie sich nicht im Gerät verfangen können.
- Auf einer ebenen Fläche und in einem gut beleuchteten Bereich arbeiten.
- Nur vorschriftsmäßig geerdete Steckdosen und Werkzeuge benutzen.
- Für die jeweilige Arbeit passende Werkzeuge benutzen. Sicherstellen, dass sie für die durchzuführende Aufgabe in gutem Zustand sind.
- Die vom Werkzeughersteller vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.



SICHERER BETRIEB DER MASCHINE

Das Gerät erst dann betreiben, wenn Sie von qualifiziertem Bedienungspersonal in der Benutzung der Bedienelemente unterwiesen und mit Arbeitsleistung, Abmessungen und allen Sicherheitsanforderungen vertraut gemacht wurden. Diese Anweisungen sind in der Betriebsanleitung der Maschine zu finden.

- Alle Stufenplatten, Haltegriffe, Pedale und Bedienelemente frei von Schmutz, Fett, Verunreinigungen und Öl halten.
- Nicht gestatten, dass Personen sich in der Nähe eines laufenden Geräts aufhalten.
- Keine Mitfahrer auf dem Anbaugerät oder der Antriebsmaschine zulassen.
- Geräte nur von der Bedienstation aus betreiben.
- Geräte nie bei laufendem Motor oder angehobenem Anbaugerät unbeaufsichtigt lassen.
- Keine Sicherheitsfunktion der Antriebsmaschine oder dieses Anbaugeräts verändern oder entfernen.
- Die Sicherheitsregeln der Arbeitsstelle sowie die Verkehrsregeln und Verkehrsmuster in Erfahrung bringen. Im Zweifelsfall bei einem Sicherheitsproblem den Vorgesetzten oder Sicherheitsbeauftragten um eine Erklärung fragen.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DIE MASCHINE

ACHTUNG! DER VERLAUF VON UNTERIRDISCHEN LEITUNGEN MUSS BEKANNT SEIN



Oberleitungen und andere Versorgungsleitungen beachten. Darauf achten, dass die Maschine von diesen Abstand hält. Vor dem Graben bei der Versorgungsgesellschaft nachfragen, wo unterirdische Versorgungsleitungen, Gasleitungen, Wasser- und Abwasserleitungen sowie andere Gefahrenquellen vorhanden sind.

ACHTUNG! BELASTUNG DURCH ATEMBAREN KRISTALLINEN SILIZIUMSTAUB SOWIE ANDEREN GEFÄHRLICHEN STAUB KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE LUNGENERKRANKUNGEN VERURSACHEN.



Es ist empfehlenswert, während der Betriebs eines Anbaugeräts, das starke Staubbildung verursacht, Staubabsaugvorrichtungen, Staubsammelvorrichtungen und sofern erforderlich Personenschutzausrüstungen einzusetzen.

ACHTUNG! VOR SCHWEISSARBEITEN ODER ERHITZEN DEN LACK ENTFERnen



Beim Erhitzen von Lack durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. Benutzung eines Brennschneiders können gefährliche Dämpfe bzw. gefährlicher Staub erzeugt werden. Alle Arbeiten im Freien oder in einem gut gelüfteten Bereich durchführen; Lack und Lösungsmittel vorschriftsmäßig entsorgen. Lack vor Schweißarbeiten oder Erhitzen entfernen.

Beim Abschmirgeln oder Abschleifen den Staub nicht einatmen. Ein zugelassenes Atemschutzgerät tragen. Falls Lösungsmittel oder Abbeizmittel benutzt werden, das Abbeizmittel vor den Schweißarbeiten mit Seife und Wasser entfernen. Lösungsmittel- oder Abbeizmittelbehälter und andere brennbare Stoffe aus dem Bereich entfernen. Vor Beginn der Schweißarbeiten oder Erhitzen mindestens 15 Minuten warten, bis sich Dämpfe verzogen haben.

ACHTUNG! ENTSORGUNG AM ENDE DER LEBENDAUER



Nach Ablauf der Lebensdauer des Geräts alle Flüssigkeiten entleeren und das Gerät zerlegen, indem die verschiedenen Werkstoffe (Gummi, Stahl, Kunststoff usw.) getrennt werden. Beim Entsorgen und Recycling der Flüssigkeiten und Komponenten müssen alle geltenden Vorschriften eingehalten werden.

BETRIEB DER VIBRATIONSWALZE



- Den Bereich gegen Umstehende, Tiere usw. absichern.
- Nur von der Bedienstation aus betreiben.
- Keine Lasten anheben, die die Tragkraft der Antriebsmaschine überschreiten.
- Beim Betrieb auf Hanglagen hinauf und hinunter fahren, nicht queren. Betrieb an steilen Böschungen vermeiden, an denen die Antriebsmaschine umkippen könnte.
- Bei der Fahrt in unebenem Gelände, auf Neigungen und in Kurven langsamer fahren, damit das Fahrzeug nicht umkippt.
- Der Bediener darf keine Medikamente/Drogen oder Alkohol zu sich nehmen, die seine Aufmerksamkeit oder Koordinationsfähigkeit herabsetzen. Bediener, die verordnete oder rezeptfreie Arzneimittel einnehmen, sollten sich ärztlich beraten lassen, ob sie die Maschine sicher bedienen können.
- Vor Verlassen der Antriebsmaschine das Anbaugerät auf den Boden absenken, die Feststellbremse anziehen, den Motor der Antriebsmaschine abstellen und den Schlüssel abziehen.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DIE MASCHINE



TRANSPORT DER VIBRATIONSWALZE

- Das Anbaugerät darf nur in einer sicheren Transportposition transportiert werden, um unbeabsichtigte Bewegungen zu vermeiden. Auf unebenem Grund und an Steigungen langsam fahren.
- Auf öffentlichen Verkehrswegen die Sicherheitsbeleuchtung einschalten, Reflektoren, Schilder „Langsames Fahrzeug“ usw. benutzen, um Unfälle zu verhüten. Alle geltenden behördlichen Vorschriften einhalten.
- Nicht zu nahe an Gräben, Baugruben usw. heranfahren, da das Erdreich einstürzen könnte.
- Beim Auftanken der Antriebsmaschine nicht rauchen. Im Tank Platz für Kraftstoffexpansion lassen. Verschütteten Kraftstoff aufwischen. Nach Abschluss den Tankdeckel sicher anbringen.



WARTUNG DER VIBRATIONSWALZE

- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten das Anbaugerät auf den Boden absenken, die Feststellbremse anziehen, den Motor abstellen und den Schlüssel abziehen.
- Niemals Arbeiten am Anbaugerät durchführen, wenn Sie dafür nicht autorisiert und qualifiziert sind. Vor Durchführung von Reparaturarbeiten immer zuerst die Servicehandbücher durchlesen. Nach Abschluss der Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten das Anbaugerät auf korrekte Funktionsweise prüfen. Bei fehlerhafter Funktion immer mit „NICHT BENUTZEN“ kennzeichnen, bis alle Fehler behoben sind.
- Abgenutzte, beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber müssen ersetzt werden. Neue Sicherheitsaufkleber können bei Paladin kostenlos bestellt werden.
- Keine Reparaturen am Hydrauliksystem durchführen, wenn das System unter Druck ist. Das könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Niemals unter einem angehobenen Anbaugerät arbeiten.

AUFKLEBER

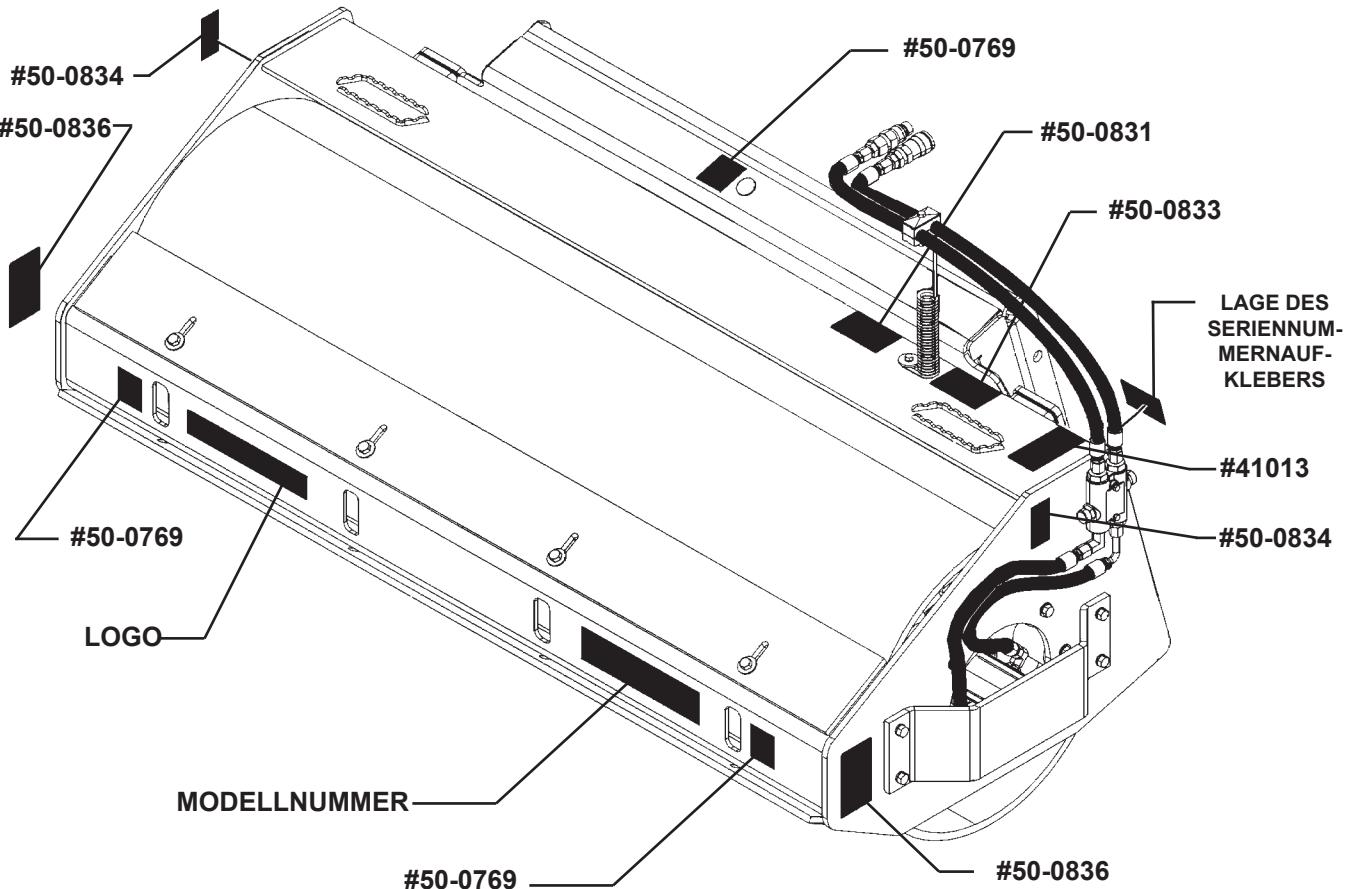
ANORDNUNG DER AUFKLEBER

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

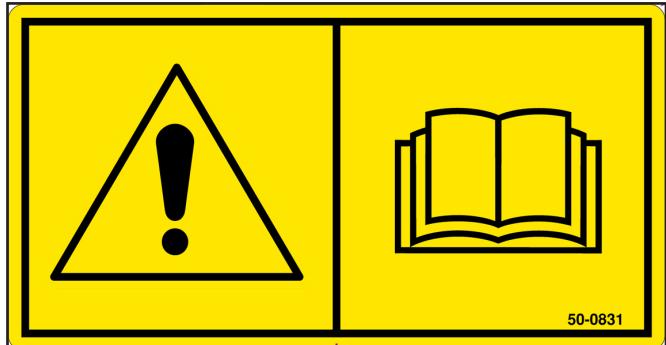
Die folgenden Diagramme zeigen die Anordnung aller Aufkleber auf dem Anbaugerät. Die Aufkleber sind durch ihre Teilenummern gekennzeichnet. Auf den folgenden Seiten sind die Aufkleber verkleinert abgebildet. Diese Informationen können zur Bestellung von verlorenen oder beschädigten Aufklebern benutzt werden. Alle Aufkleber gründlich lesen und verstehen, bevor das Anbaugerät betrieben wird. Sie enthalten unverzichtbare Sicherheitsinformationen für das Anbaugerät. (Siehe Erläuterungen der Aufkleber auf den folgenden Seiten.)

WICHTIG: Alle Sicherheitsaufkleber sauber und gut lesbar halten. Alle fehlenden oder beschädigten Sicherheitsaufkleber ersetzen. Beim Ersetzen von Teilen mit angebrachten Sicherheitsaufklebern müssen die Sicherheitsaufkleber auch ersetzt werden.

ERSETZEN VON SICHERHEITSAUFKLEBERN: Den Bereich, in dem der Aufkleber angebracht werden soll, mit einem nicht brennbaren Lösungsmittel reinigen und danach mit Seife und Wasser waschen. Die Fläche trocknen lassen. Den Deckstreifen vom Sicherheitsaufkleber abziehen, um die Klebefläche freizulegen. Den Sicherheitsaufkleber an der im Diagramm angegebenen Stelle auftragen und etwaige Bläschen glätten.



AUFKLEBER



⚠ ACHTUNG

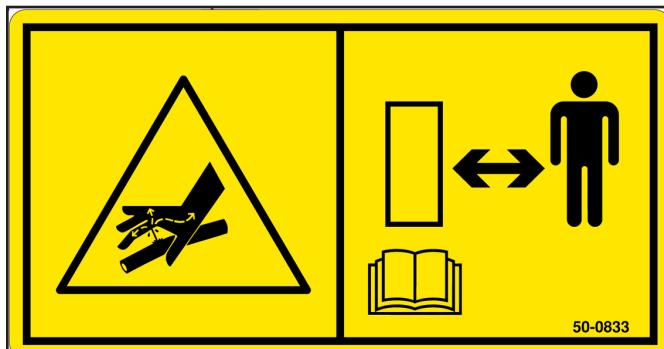
HANDBÜCHER LESEN: (50-0831)

NICHT in Betrieb nehmen und KEINE Servicearbeiten durchführen, bevor die Anweisungen und Sicherheitsinformationen in der Betriebsanleitung und allen Anleitungen der Antriebsmaschine gelesen und verstanden wurden.

⚠ ACHTUNG

QUETSCHSTELLENGEFAHR: (50-0834)

Ausreichend Abstand halten, wenn ein Teil dieser Maschine in Bewegung ist. Wenn dieser Warnhinweis missachtet wird, können schwere Verletzungen oder Tod verursacht werden.



⚠ ACHTUNG

GEFAHR DURCH HOCHDRUCKFLÜSSIGKEIT: (50-0833)

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Körperverletzungen verursachen. Aus einem sehr kleinen Loch entweichende Flüssigkeit ist kaum sichtbar. Mit einem Stück Karton oder Holz und nicht den Händen nach vermuteten Leckstellen suchen.

Ungeschützte Körperteile, wie Gesicht, Augen und Arme von vermuteten Leckstellen möglichst weit entfernt halten. In Körergewebe eingedrungene Hydraulikflüssigkeit kann zu Wundbrand oder anderen dauerhaften Behinderungen führen.

Bei Verletzungen durch Flüssigkeitseindringen sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn der Arzt mit dieser Art von Verletzung nicht vertraut ist, muss er sie sofort recherchieren, um die korrekte Behandlung zu ermitteln.

ZUR VERMEIDUNG VON MASCHINENSCHÄDEN UND/ODER PERSONENVERLETZUNGEN: Dieses Anbaugerät nicht mit Hydrauliksystemen mit hohem Durchfluss betreiben. Maximal 25 gal/min (94 l/min) bei Ausführungen mit Standarddurchfluss.

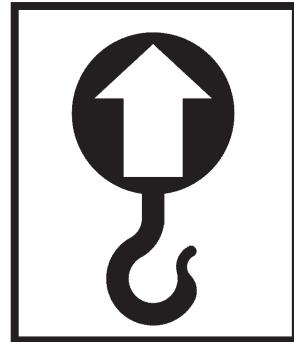


⚠ ACHTUNG

SCHLÜSSEL ABZIEHEN: (41013)

Vor der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten oder Verlassen der Bedienstation das Anbaugerät auf den Boden absenken, die Feststellbremse einlegen, den Motor abstellen und den Schlüssel abziehen.

AUFKLEBER



HEBEPUNKT: (50-0769)

Kennzeichnet empfohlene Hebepunkte. Heben an anderen Punkten ist unsicher und kann das Anbaugerät beschädigen.

⚠ ACHTUNG

QUETSCHGEFAHR: (50-0836)

Ausreichend Abstand zur Gefahrenstelle halten, wenn ein Teil dieser Maschine in Bewegung ist. Hände und Füße nicht unter den Rahmen gelangen lassen. Wenn dieser Warnhinweis missachtet wird, können schwere Verletzungen oder Tod verursacht werden.

ANBAU

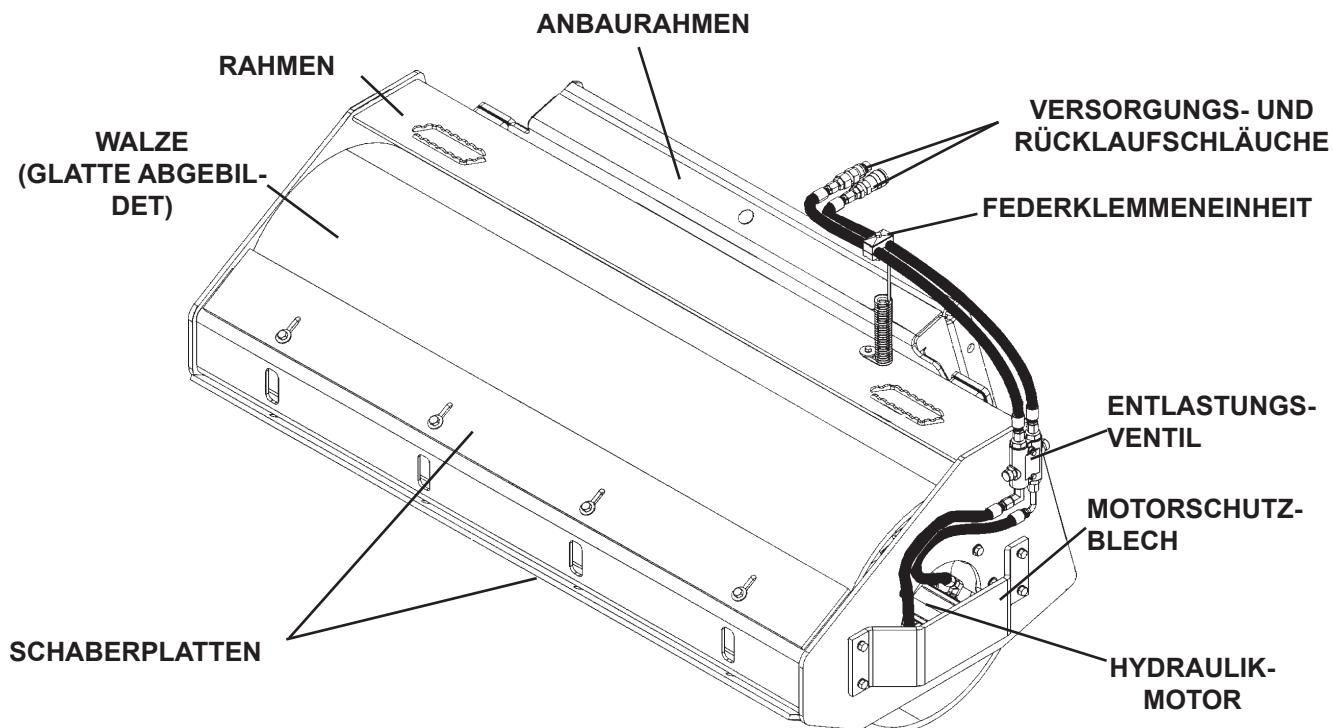
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Paladin-Vibrationswalzen sind einfach zu bedienen und zu warten. Sie werden über die Zusatzhydraulik der Antriebsmaschine betrieben und können vom Bediener einfach am Werkzeugträger/Schnellwechsler montiert werden.

HINWEIS: Die Vibrationswalzen NICHT mit Hydrauliksystemen mit hohem Durchfluss (25 gal/min bzw. 94 l/min max. Durchfluss) betreiben, da ansonsten der Hydraulikmotor beschädigt wird.

NOMENKLATUR

Dieses Diagramm zeigt die Bezeichnungen der verschiedenen Komponenten der Vibrationswalze. Wenn Sie diese Bezeichnungen kennen, erleichtert dies das Verständnis dieser Betriebsanleitung und das Bestellen von Ersatzteilen.



ANBAU

Die Vibrationswalze gemäß den Anweisungen für den vorschriftsmäßigen Anbau von Anbaugeräten in der Betriebsanleitung der Antriebsmaschine anbringen. Die Versorgungs- und Rücklaufschläuche an die Zusatzhydraulikkuppler der Antriebsmaschine anschließen. **HINWEIS:** Alle Schlauchverläufe müssen auf Knickstellen oder gequetschte Schläuche geprüft werden. Nach Bedarf neu verlegen.

ACHTUNG! Um schwere Personenverletzungen zu vermeiden, sicherstellen, dass die Vibrationswalze sicher am Anbaumechanismus der Antriebsmaschine befestigt ist. Andernfalls kann sich das Anbaugerät von der Antriebsmaschine lösen.



ANBAU

ABBAU

Auf festem, waagrechtem Boden die Hubarme auf den Rahmen absenken und die Walze am Boden absetzen.

Die Bedienhebel vor und zurück bewegen, um den Druck in der Leitung abzubauen. Die Kuppler abnehmen.

HINWEIS: Die Hydraulikkuppler zusammenschließen oder Kappen anbringen, damit keine Verunreinigungen in das Hydrauliksystem gelangen können.

Die Abbauanweisungen für Anbaugeräte in der Betriebsanleitung der Antriebsmaschine befolgen.

VORSICHT! Die Vibrationswalze blockieren, damit sie nicht wegrollen kann, wenn sie nicht am Lader befestigt ist.



HINWEIS: Häufiges Abschmieren der Schmiernippel mit einem Mehrzweckfett verlängert die Lebensdauer des Produkts beachtlich.

WICHTIG: DIE ZUSATZHYDRAULIK AUSSCHALTEN, DEN MOTOR ABSTELLEN, DIE FESTSTELLBREMSE ANZIEHEN UND DEN SCHLÜSSEL ABZIEHEN, BEVOR DIE BEDIENSTATION VERLASSEN WIRD.

BETRIEB

VORGESEHENEN EINSATZZWECK: DIESE MASCHINE IST ZUM VERDICHTEN VON SAND, ERDREICH, KIES, SCHOTTER UND ANDEREN ZUSCHLAGSTOFFEN BEI VORWÄRTS- ODER RÜCKWÄRTSFAHRT VORGESEHEN. ALLE ANDEREN VERWENDUNGEN VERSTOSSEN GEGEN DEN VORGESEHENEN EINSATZZWECK

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Leistung der Walze hängt im großen Ausmaß vom Bediener und der Einsatzweise des Anbaugeräts ab.

ACHTUNG! Vor Beginn der Arbeiten den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ in diesem Handbuch lesen und sich gründlich damit vertraut machen.



Das Anbaugerät nur von der Bedienstation aus betreiben. Bei anderen Methoden können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.

Beim Betrieb dürfen sich keine unbeteiligten Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

An Böschungen nach oben oder unten fahren, nicht quer fahren. Das schwere Ende der Maschine muss bergauf weisen.

Vor der Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Wartung dieses Anbaugeräts die obligatorischen Sicherheitsabschaltverfahren befolgen.

BETRIEBSVERFAHREN

1. Die Walze in die gewünschte Anfangsstellung bringen und das Anbaugerät auf den Boden absenken.
2. Die Laderarme absenken und den Werkzeugträger herausrollen, bis die Oberseite des Walzenrahmens sich parallel zum Boden befindet und die Vorderreifen des Laders ca. 1 - 3 Zoll (2,54 - 7,62 cm) vom Boden abgehoben sind.
3. Die Zusatzhydraulik am Lader einschalten und langsam vorwärts fahren.
4. Nachdem das Ende der Strecke erreicht ist, die Fahrtrichtung wechseln und den Kompaktlader langsam rückwärts fahren, um den Boden weiter zu verdichten und etwaige Reifenspuren zu beseitigen.

WICHTIG: Der Antriebskreis funktioniert in beiden Richtungen; es wird jedoch empfohlen, beim Fahrtrichtungswechsel auch die Hydraulikstromrichtung umzuschalten.

HINWEIS: *Die Vibrationswalze NICHT mit Hydrauliksystemen mit hohem Durchfluss (25 gal/min bzw. 94 l/min max. Durchfluss) betreiben, da ansonsten der Hydraulikmotor beschädigt wird.*

BETRIEB

LAGERUNG

- Das Gerät gründlich reinigen, sämtlichen Schlamm, Schmutz und alles Fett beseitigen.
- Auf sichtbare Anzeichen von Verschleiß, Brüchen oder Schäden untersuchen. Benötigte Teile bestellen und die erforderlichen Reparaturen durchführen, damit Verzögerungen bei der Auslagerung vermieden werden.
- Lose Muttern, Schrauben und Hydraulikanschlüsse festziehen.
- Schmiernippel abschmieren.
- Das Hydrauliksystem gegen Verunreinigungen abdichten und alle Hydraulikschläuche vom Boden abgehoben sichern, um Beschädigung zu vermeiden.
- Beschädigte oder unlesbare Aufkleber ersetzen.
- Das Gerät an einem trockenen und geschützten Ort lagern. Eine Lagerung im Freien verkürzt die Lebensdauer erheblich.

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen für langfristige Lagerung:

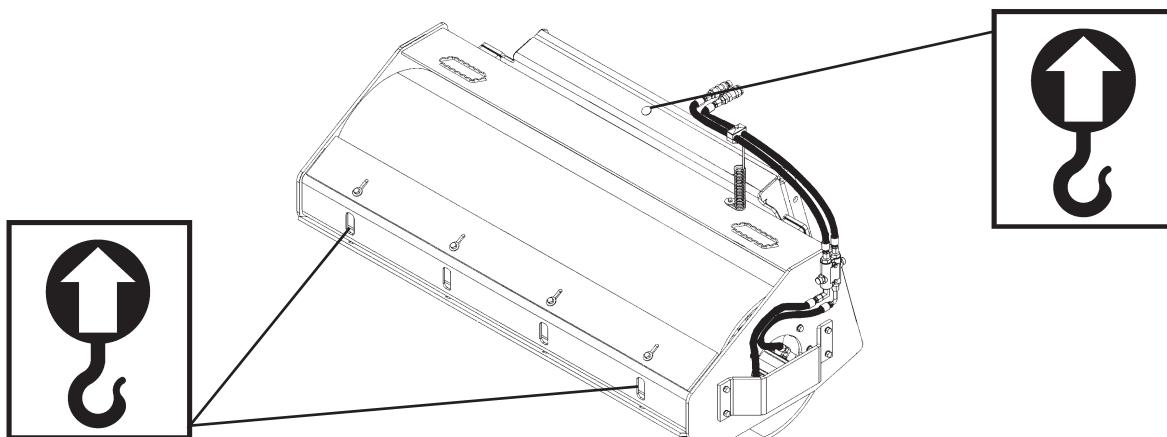
- Nicht lackierte Stellen mit Lack ausbessern, um Rostbildung zu vermeiden.

ENTNAHME AUS DEM LAGER

- Abdeckung entfernen.
- Das Gerät waschen und etwaige beschädigte und/oder fehlende Teile ersetzen.
- Schmiernippel abschmieren.
- Hydraulikschläuche auf Schäden prüfen und nach Bedarf ersetzen.

HEBEPUNKTE

Hebepunkte sind nach Bedarf durch Hebepunkt-Aufkleber gekennzeichnet. Heben an anderen Punkten ist unsicher und kann das Anbaugerät beschädigen. Kein Hebegeschirr um Zylinder oder auf andere Weisen anbringen, die Schläuche oder Hydraulikkomponenten beschädigen können. Siehe Schaubild.



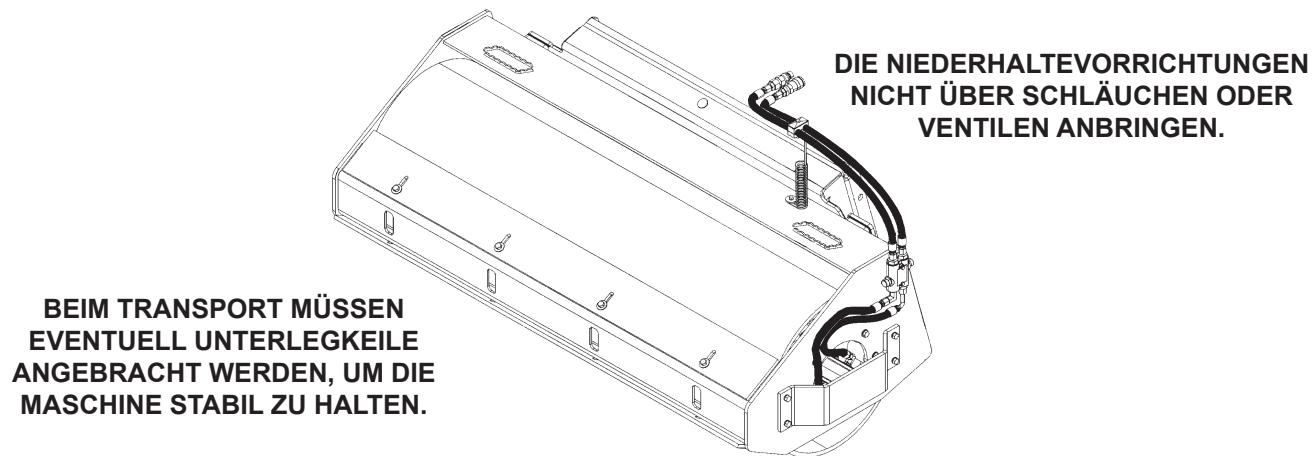
- Hebegeschirr an den empfohlenen Hebepunkten am Gerät befestigen.
- Hebegeschirr an einer zentralen Hebestelle zusammenfassen.
- Allmählich heben und das Gerät im Gleichgewicht halten.

BETRIEB

ACHTUNG! Nur Hebegeschirr (Ketten, Schlingen, Seile, Schäkel usw.) verwenden, das die Größe und das Gewicht des Anbaugeräts tragen kann. Das gesamte Hebegeschirr so anbringen, dass ein versehentliches Loslösen unmöglich ist. Andernfalls könnte das Anbaugerät herabfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

NIEDERHALTEPUNKTE

Niederhaltepunkte sind nach Bedarf durch Niederhaltepunkt-Aufkleber gekennzeichnet. Verzurren am Anhänger an anderen Punkten ist unsicher und kann das Anbaugerät beschädigen. Keine Niederhaltevorrichtungen um Zylinder oder auf andere Weisen anbringen, die Schläuche oder Hydraulikkomponenten beschädigen können. Siehe Schaubild.



- Niederhaltevorrichtungen wie empfohlen am Gerät befestigen.
- Vor dem Transport die Stabilität des Geräts prüfen.

ACHTUNG! Überprüfen, ob alle Niederhaltevorrichtungen (Ketten, Schlingen, Seile, Schäkel usw.) die Stabilität des Anbaugeräts während des Transports aufrechterhalten können und so angebracht sind, dass sich das Gerät nicht lösen oder verschieben kann. Andernfalls können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.

TRANSPORT

Die örtlichen behördlichen Vorschriften einhalten sowie die empfohlenen Niederhaltepunkte und Sicherheitsvorsichtsmaßen für die Maschine, die am Anfang dieser Anleitung angeführt sind, beim Transport des Anbaugeräts anwenden.

WARTUNG UND SERVICE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Regelmäßige Wartung ist für lange Maschinenlebensdauer und sicheren Betrieb entscheidend. Die Wartungsanforderungen wurden auf das Mindestmaß verringert. Es ist jedoch äußerst wichtig, dass diese Wartungsaufgaben wie beschrieben durchgeführt werden.

ACHTUNG! Vor Beginn von Wartungsarbeiten den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ in diesem Handbuch lesen.



Vor der Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Wartung dieses Anbaugeräts die obligatorischen Sicherheitsabschaltverfahren befolgen, die in der Betriebsanleitung der Antriebsmaschine angeführt sind.

Verfahren	Täglich	Alle 100 Betriebsstunden	Alle 500 Betriebsstunden
Alle Schmiernippel abschmieren. (Ein Schmiernippel befindet sich an der Rückseite des Anbaurahmens).	✓		
Befestigungsteile: Prüfen, ob sie fest angezogen sind (siehe Schraubendrehmomentwerte)	✓		
Fehlende Schrauben oder Muttern durch zugelassene Ersatzteile ersetzen.	✓		
Hydrauliksystem: Auf Leckstellen prüfen und nach Bedarf festziehen. Auf Schäden prüfen und nach Bedarf ersetzen.	✓		
Aufkleber: Auf fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber prüfen und nach Bedarf ersetzen.	✓		
Anbaugerät auf abgenutzte Teile oder Risse in Schweißnähten prüfen. Nach Bedarf reparieren.	✓		
Den Ölstand in der Walzenwelle prüfen.		✓	
Das Getriebeöl im Antriebskreis mit Getriebeschmiermittel der Gewichtsklasse 80-90 wechseln.			✓

ACHTUNG! Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Körperverletzungen verursachen. Aus einem sehr kleinen Loch entweichende Flüssigkeit ist kaum sichtbar. Mit einem Stück Karton oder Holz und nicht den Händen nach vermuteten Leckstellen suchen.



Ungeschützte Körperteile, wie Gesicht, Augen und Arme von vermuteten Leckstellen möglichst weit entfernt halten. In Körpergewebe eingedrungene Hydraulikflüssigkeit kann zu Wundbrand oder anderen dauerhaften Behinderungen führen.

Bei Verletzungen durch Flüssigkeitseindringen sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn der Arzt mit dieser Art von Verletzung nicht vertraut ist, muss er sie sofort recherchieren, um die korrekte Behandlung zu ermitteln.

WARTUNG UND SERVICE

DEN ÖLSTAND IN DER WALZENWELLE PRÜFEN:

Bei allen Modellen außer der 84-Zoll-Walze das 90°-Kniestück samt Anschläßen in der Abdeckplatte entfernen. Der Ölstand reicht aus, wenn das Öl bis zur Einfüllöffnung reicht. (NUR bei 84-Zoll-Walzen muss das Öl im durchsichtigen Rohr sichtbar sein). Wenn die Maschine waagrecht und kein Öl sichtbar ist, muss sie gewartet werden.

HINWEIS: Die Vibrationswalze ist eine gekapselte Maschine. Bei niedrigem Ölstand muss sie gewartet werden.

WECHSELN DES GETRIEBESCHMIERMITTELS:

1. Die linke Seite (Motorseite) der Vibrationswalze mit einem Hebezeug anheben, einen quadratischen 6-Zoll-Block (15,24 cm) unter die Walze legen und die Walze auf den Block absenken.
2. **Alle Ausführungen außer 84-Zoll:** An der rechten Seite der Vibrationswalze einen Behälter (zur Ölaufnahme) unter die Abdeckplatte stellen und die Abdeckplatte entfernen; dabei alle Anschlüsse angebracht lassen.
NUR 84-Zoll-Walze: An der rechten Seite der Vibrationswalze einen Behälter (zur Ölaufnahme) unter die Behältereinheit stellen. Die Vierkantschraube entfernen. Das Öl ablassen und danach die Behältereinheit ausbauen. Es läuft noch mehr Öl aus.
3. Nachdem das Öl komplett aus der Walzenwelle ausgelaufen ist, den Block an der linken Seite der Vibrationswalze entfernen.
4. **NUR 84-Zoll-Walze:** Die rechte Seite der Vibrationswalze mit einem Hebezeug auf ca. 60 Grad anheben. Die Welle mit der abgemessenen Ölmenge füllen. Es wird nicht das gesamte Öl benötigt.
5. Die rechte Seite der Vibrationswalze auf den quadratischen 6-Zoll-Block (15,24 cm) absetzen.
6. Vorhandenes Silikon von der Abdeckplatte und der Behältereinheit (84-Zoll-Walze) entfernen und neuen Klebedichtstoff (100 % Silikongummi) anbringen. Auf Undichtheiten prüfen.
7. **Alle Ausführungen außer 84-Zoll:** Den Entlüftungsverschluss von der Abdeckplatte entfernen und die Walzenwelle mit der für das Anbaugerät empfohlenen Menge Getriebeschmiermittel der Gewichtsklasse 80-90 füllen. (Siehe Ölanforderungen weiter unten.) Den Entlüftungsverschluss mit der Entlüftungsöffnung nach oben anbringen.
NUR 84-Zoll-Walze: Die Vierkantschraube entfernen und den Behälter mit dem restlichen Öl füllen. Die Vierkantschraube wieder anbringen.

ÖLANFORDERUNGEN (UNGEFÄHRE WERTE)

36 Zoll (91,44 cm) Vibrationswalze =	1,00 qt (0,95 l)
48 Zoll (121,9 cm) Vibrationswalze =	1,38 qt (1,31 l)
66 Zoll (167,6 cm) Vibrationswalze =	2,00 qt (1,89 l)
73 Zoll (185,4 cm) Vibrationswalze =	2,13 qt (2,02 l)
84 Zoll (213,4 cm) Vibrationswalze =	4,24 qt (4,02 l)

WALZENAUSBAU

HINWEIS: Wenn die Dämpferschrauben ausgebaut werden, kann der Vibrationswalzenrahmen herabfallen. Vor dem Ausbau sicherstellen, dass der Rahmen komplett abgestützt ist.

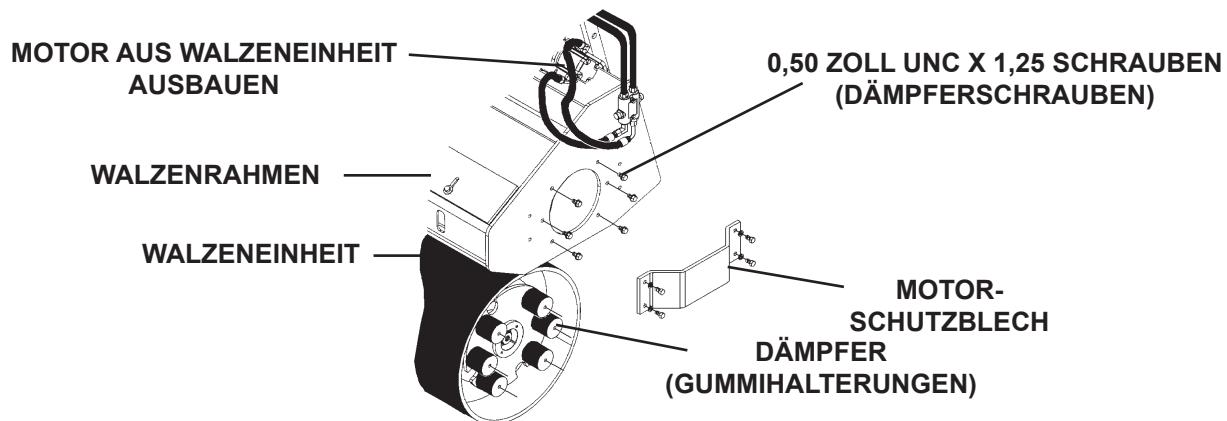
WARTUNG UND SERVICE

ACHTUNG! Beim Ein- und Ausbau NIEMALS die Hände oder Finger zwischen Rahmen und Walzeneinheiten halten. Das könnte zu schweren Verletzungen führen



1. Das Anbaugerät mit einem Lader oder Hebezeug mit der Walze auf dem Boden absetzen und den Rahmen komplett mit Blöcken abstützen. Das Motorschutzblech und die Motorschrauben entfernen. Einen Behälter (zur Aufnahme des Öls aus der Walzenwelle) unter den Motor stellen und den Motor aus der Walzeneinheit ausbauen. Siehe Abbildung 1.

ABBILDUNG 1



2. Die 0,50-Zoll-Dämpferschrauben ausbauen, mit denen der Walzenrahmen an Walze und Dämpfern befestigt ist. Die Rahmeneinheit mit dem Lader oder einem Hebezeug von der Walzeneinheit abheben und zur Seite setzen. Siehe Abbildung 1.
3. Mit Hilfe eines Hebezeugs den Rest des Öls aus der Walzenwelle ablassen. Der Walzausbau ist abgeschlossen.

WALZENEINBAU

1. Den Walzenrahmen über die Walzeneinheit in Position heben. Die 0,50-Zoll-Schrauben und gehörigen flachen Unterlegscheiben wieder anbringen, mit denen der Rahmen an der Walze befestigt ist. (Mit Loctite 271 oder einem gleichwertigen Produkt einbauen.)

ACHTUNG! Beim Ein- und Ausbau NIEMALS die Hände oder Finger zwischen Rahmen und Walzeneinheiten halten. Das könnte zu schweren Verletzungen führen



2. Hydraulikmotor, Dichtung und Motorschutzblech mit den vorhandenen Befestigungsteilen anbringen. (Den Motor mit Loctite 271 oder einem gleichwertigen Produkt einbauen.)
3. Die Walzenwelle mit Getriebeschmiermittel der Gewichtsklasse 80-90 unter Befolgung des Verfahrens unter **WECHSELN DES GETRIEBESCHMIERMITTELS** füllen.

WARTUNG UND SERVICE

ERSETZEN VON VIBRATIONSDÄMPFERN (GUMMIHALTERUNGEN)

HINWEIS: Wenn die Dämpferschrauben ausgebaut werden, kann der Vibrationswalzenrahmen herabfallen. Vor dem Ausbau sicherstellen, dass der Rahmen komplett abgestützt ist.

1. Die Walze gemäß dem Verfahren unter **WALZENAUSBAU** ausbauen.
2. Verformte 0,50-Zoll-UNC-Sicherungsmuttern entfernen, mit denen die Dämpfer an der linken und rechten Nabe befestigt sind und neue Dämpfer einbauen. Die Muttern mit einem Drehmoment von 55 lb·ft (74,6 Nm) festziehen.

HINWEIS: Die Naben **NICHT** von der Walzenwelle abbauen. Wenn die Naben entfernt werden, ohne dass zuvor die Walzenwelle abgestützt wird, werden die Walzenwellen-Dichtungshülsen beschädigt.

3. Die Walze gemäß dem Verfahren unter **WALZENEINBAU** einbauen.

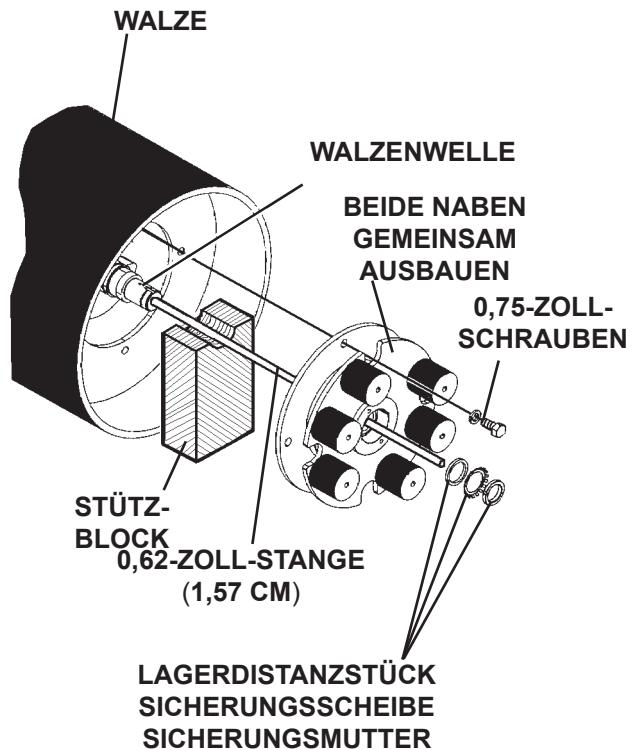
ERSETZEN DER LINKEN LAGER UND/ODER NABEN

1. Die Walze gemäß dem Verfahren unter **WALZENAUSBAU** ausbauen.
2. Lagerdistanzstück, Sicherungsscheibe und Sicherungsmutter vom Ende der Walzenwelle ausbauen, indem erst das Sicherungsblech der Sicherungsscheibe zurückgebogen wird.
3. Eine saubere Stange mit 0,62 Zoll (1,57 cm) Durchmesser in die Motorseite der Walzenwelle schieben und die Welle in der aktuellen Position abstützen.

HINWEIS: Wenn die Naben entfernt werden, ohne dass zuvor die Walzenwelle abgestützt wird, werden die Walzenwellen-Dichtungshülsen beschädigt.

4. Die Befestigungsschrauben der äußeren Lagernabe entfernen und beide Lagernaben heraus und über das Stangenende schieben; gleichzeitig die Walzenwelle sicher abstützen.

ABBILDUNG 2



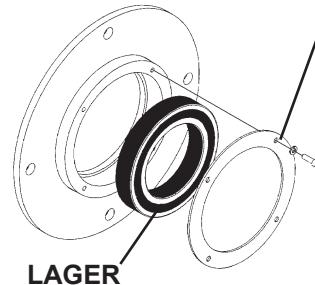
HINWEIS: DIE WALZENWELLE NICHT FALLENLASSEN UND IN KONTAKT MIT DER WALZE ODER NABE KOMMEN LASSEN. DADURCH KÖNNTE DIE DICHTUNGSHÜLSE BESCHÄDIGT WERDEN.

WARTUNG UND SERVICE

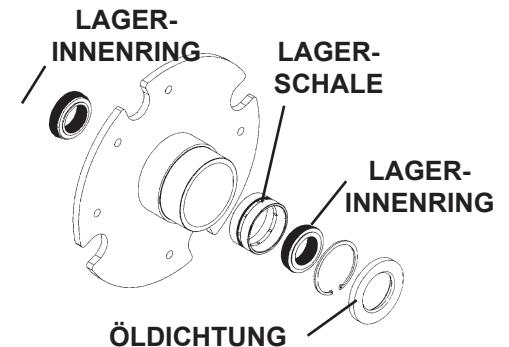
HINWEIS: Welle und Lagernaben sind sehr schwer. Darauf achten, dass sie nicht aufeinander fallen gelassen werden, da Dellen entstehen können.

5. Das innere Lager aus der äußeren Lagernabe ziehen. Die Öldichtung und den Sprengring vom Ende der linken inneren Nabe entfernen. Das Gehäuse neigen, damit die einzelnen Lagerinnenringe herausfallen können. Siehe Abbildung 3.
6. Der Lagerschale muss mit einer industrietauglichen Presse abgezogen und ersetzt werden. Neue Lagerinnenringe einbauen. Siehe Abbildung 3.
7. Den Sprengring einbauen und die neue Öldichtung aufdrücken. Siehe Abbildung 3.
8. Den Lagersicherungsring von der äußeren Nabe entfernen und das äußere Lager mit einer industrietauglichen Presse abziehen und ersetzen. Siehe Abbildung 3.
9. Den Lagersicherungsring mit den vorhandenen Befestigungsteilen einbauen. Siehe Abbildung 3.
10. Ein wenig Öl oder Schmierfett auf die äußere Lagernabe auftragen. Die äußere Lagernabe mit einer industrietauglichen Presse auf die innere Lagernabe aufziehen.
11. Die Walzenwelle weiterhin abstützen und die Nabeneinheiten über die Stange mit 0,62 Zoll (1,57 cm) Durchmesser schieben und sicher mit den 0,75-Zoll-Schrauben, die in Schritt 4 entfernt wurden, an der Walze befestigen.
12. Lagerdistanzstück, Sicherungsscheibe und Sicherungsmutter wieder am Ende der Walzenwelle anbringen. Die Mutter mit einem Drehmoment von 15 lb·ft (20,34 Nm) festziehen. Die Zunge der Sicherungsscheibe sicher in den Schlitz in der Wellenmutter umbiegen.
13. Die Walze gemäß dem Verfahren unter **WALZENEINBAU** einbauen.

ABBILDUNG 3 LAGERSICHERUNGSRING



ÄUSSERE NABE UND LAGER



LINKE INNERE NABE UND LAGER

WARTUNG UND SERVICE

ERSETZEN DER RECHTEN LAGER UND/ODER NABEN

ACHTUNG! Vor der Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Wartung dieses Anbaugeräts die obligatorischen Sicherheitsabschaltverfahren befolgen, die in der Betriebsanleitung der Antriebsmaschine angeführt sind.



1. Die Walze gemäß dem Verfahren unter **WALZENAUSBAU** ausbauen.
2. Die Abdeckplatte mit Anschlägen ausbauen. Siehe Abbildung 4.
3. Eine saubere Stange mit 0,75 Zoll (1,9 cm) Durchmesser in das Ende der Walzenwelle schieben und die Welle in der aktuellen Position abstützen. Siehe Abbildung 4.

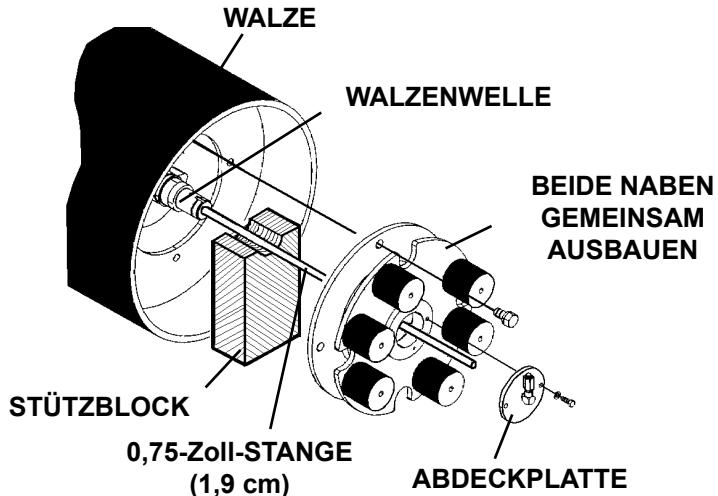
HINWEIS: Wenn die Naben entfernt werden, ohne dass zuvor die Walzenwelle abgestützt wird, werden die Walzenwellen-Dichtungshülsen beschädigt.

4. Die Befestigungsschrauben der äußeren Lagernabe entfernen und beide Lagernaben heraus und über das Stangenende schieben; gleichzeitig die Walzenwelle sicher abstützen. Siehe Abbildung 4.

HINWEIS: Die Walzenwelle nicht fallenlassen und in Kontakt mit der Walze oder Nabe kommen lassen. Dadurch könnte die Dichtungshülse beschädigt werden.

HINWEIS: Welle und Lagernaben sind sehr schwer. Darauf achten, dass sie nicht aufeinander fallen gelassen werden, da Dellen entstehen können.

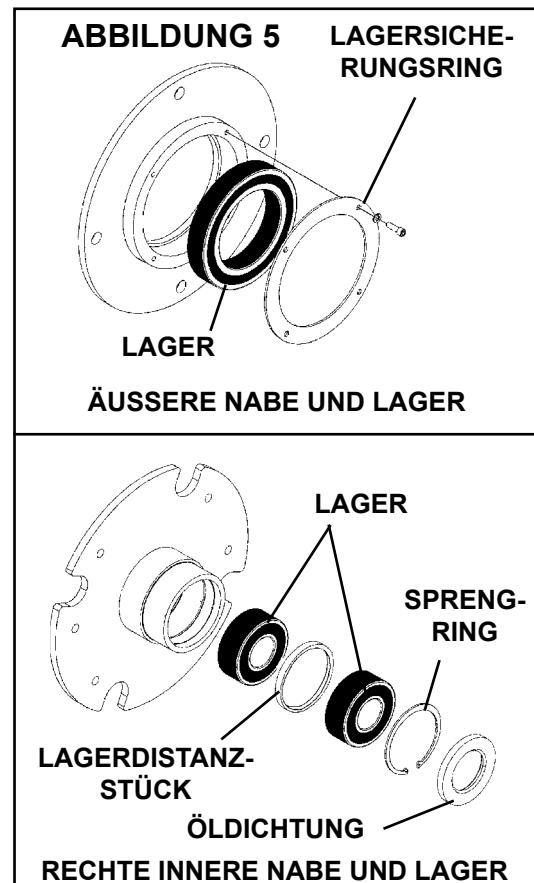
ABBILDUNG 4



5. Die Öldichtung und den Sprengring vom Ende der rechten inneren Nabe entfernen. Siehe Abbildung 5.
6. Ersetzen der rechten inneren Nabellager:
 - a. Wenn die Maschine mit einem Pendelrollenlager ausgerüstet ist, das Lager mit Hilfe einer industrietauglichen Presse ausbauen und durch zwei Lager Nr. 107605 und ein Distanzstück Nr. 107387 ersetzen. Neue Lager einbauen. Siehe Abbildung 5.
 - b. Wenn die Maschine mit zwei Rollenlagern und einem Distanzstück ausgerüstet ist, die Lager und das Distanzstück mit Hilfe einer industrietauglichen Presse ausbauen und ersetzen. Neue Lager einbauen. Siehe Abbildung 5.
 - c. Wenn die Maschine mit zwei Kugellagern (kein Distanzstück) ausgerüstet ist, die gesamte rechte innere Nabeneinheit Nr. 104805 ersetzen.
7. Den Sprengring einbauen und die neue Öldichtung aufdrücken. Siehe Abbildung 5.

WARTUNG UND SERVICE

8. Den Lagersicherungsring von der äußeren Nabe entfernen und das äußere Lager mit einer industrietauglichen Presse abziehen und ersetzen. Siehe Abbildung 5.
9. Den Lagersicherungsring mit den vorhandenen Befestigungsteilen einbauen. Siehe Abbildung 5.
10. Ein wenig Öl oder Schmierfett auf die äußere Lagernabe auftragen. Die äußere Lagernabe mit einer industrietauglichen Presse auf die innere Lagernabe aufziehen.
11. Die Walzenwelle weiterhin abstützen und die Nabeneinheiten über die Stange mit 0,75 Zoll (1,9 cm) Durchmesser schieben und sicher mit den 0,75-Zoll-Sechskantschrauben, die in Schritt 4 entfernt wurden, an der Walze befestigen.
12. Die Abdeckplatte wieder anbringen.
13. Die Walze gemäß dem Verfahren unter **WALZENEINBAU** einbauen.



ERSETZEN DES HYDRAULIKMOTORS

1. Einen Block unter die linke Seite der Vibrationswalze legen und die Hydraulikkuppler von der Antriebsmaschine abnehmen. Das Motorschutzblech und die Motorschrauben entfernen. Die Hydraulikschläuche kennzeichnen und vom Hydraulikmotor abnehmen. Den Schlauchverlauf für den späteren Einbau vermerken.

HINWEIS: ES IST EMPFEHLENSWERT, DIE MOTORDICHTUNG GLEICHZEITIG MIT DEM HYDRAULIKMOTOR ZU ERSETZEN.

HINWEIS: DER ERSATZHIDRAULIKMOTOR VERFÜGT ÜBER EIN GUSSGEHÄUSE ANSTELLE EINES ALUMINIUMGEHÄUSES. BEIM ÜBERHOLEN DER MASCHINE MUSS AUCH DAS KNIESTÜCK 10MBO-8MJ DURCH EIN KNIESTÜCK 12MBO-8MJ, TEILE-NR. 3316 (ZU SCHLAUCH 38343) ERSETZT WERDEN.

2. Motor und Dichtung aus der Walzeneinheit ausbauen und durch den neuen Hydraulikmotor und die neue Dichtung ersetzen. Die Hydraulikschläuche und -anschlüsse am neuen Motor anschließen.

HINWEIS: EIN ERSETZEN DER INTERNEN MOTORDICHTUNGEN VOR ORT MACHT DIE GARANTIE UNGÜLTIG.

3. Auf Undichtheiten prüfen. Die Motorschrauben und das Motorschutzblech wieder anbringen.
4. Den Ölstand in der Walzenwelle prüfen und nach Bedarf mit Getriebeschmiermittel der Gewichtsklasse 80-90 auffüllen.

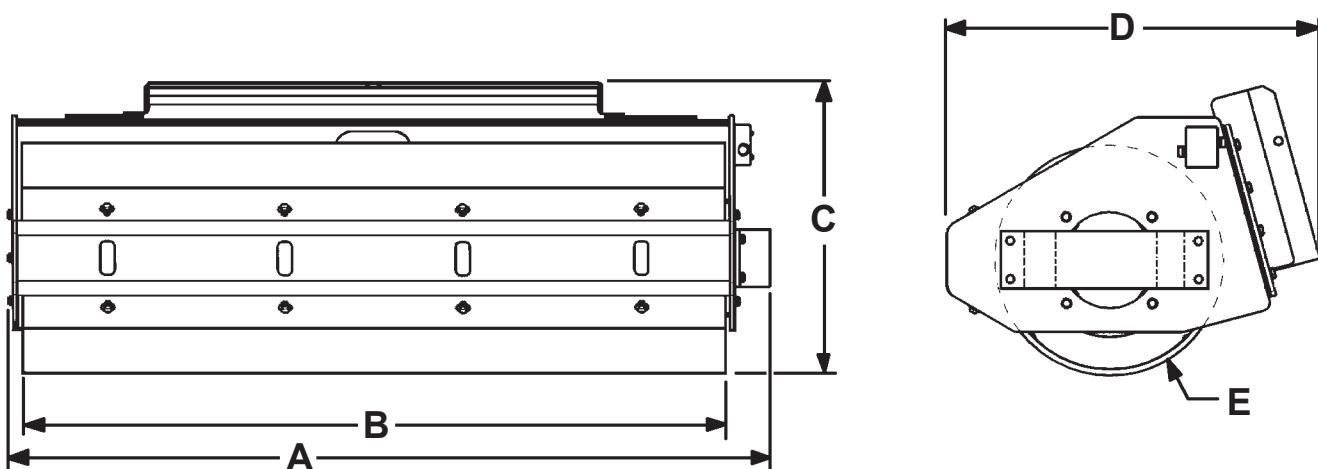
STÖRUNGSSUCHE

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Mangelnde Bodenverdichtung	Antriebsmaschine hat ungenügend Abwärtsdruck Betriebsdrehzahl zu langsam	Den Abwärtsdruck erhöhen, indem die Vorderräder vom Boden abgehoben werden (siehe Betrieb) Drehzahl auf Halbgas erhöhen
Vibriert nicht	Hydraulikkuppler defekt Hydraulikkuppler greifen nicht vollständig ein Hydraulikmotor beschädigt Entlastungsventil beschädigt Walzenwellenlager beschädigt Unzureichende Ölversorgung	Ersetzen Kuppler prüfen und festziehen Motor ersetzen Entlastungsventil ersetzen Ersetzen Auf Leckstellen prüfen und nach Bedarf warten
Übermäßiger Lärm und/oder Vibrationen	Dämpfer abgenutzt Betriebsdrehzahl zu langsam Hydraulikmotor beschädigt	Dämpfer ersetzen Drehzahl auf Halbgas erhöhen Ersetzen
Öl-Leckstellen	Öldichtungen beschädigt Entlastungsventil beschädigt Hydraulikmotor beschädigt Lager beschädigt Gebrochene oder lockere Hydraulikleitungen/-anschlüsse	Ersetzen Ersetzen Ersetzen Ersetzen (Öldichtungen zum gleichen Zeitpunkt ersetzen) Auf Leckstellen prüfen und reparieren oder ersetzen
Walze dreht sich nicht	Rahmen inkorrekt eingebaut Lager beschädigt Verklemmung zwischen Rahmen und Walze.	Rahmen auf korrekten Einbau und intakte Befestigungsteile prüfen. Ersetzen Ausbauen
Vibrationswalze neigt sich nicht korrekt	Führungssicherung an Anbaurahmen zu lose oder fest	Unterlegscheiben zu Anbaurahmen hinzufügen bzw. davon entfernen

H180DE 29.9.2008

TECHNISCHE DATEN

VIBRATIONSWALZE



TECHNISCHE DATEN UND KONSTRUKTION KÖNNEN OHNE BENACHRICHTIGUNG
UND OHNE HAFTUNG GEÄNDERT WERDEN.

VIBRATIONSWALZEN MIT GLATTMANTELBANDAGE

	VRS36	VRS48	VRS66	VRS73	VRS84
A. Gesamtbreite Zoll (mm).....	42 (1067)	61 (1549)	72 (1829)	79 (2007)	90 (2286)
B. Trommelbreite Zoll (mm)	36 (914)	48 (1219)	66 (1676)	73 (1854)	84 (2134)
C. Gesamthöhe Zoll (mm).....	22 (559)	31 (787)	31 (787)	31 (787)	31 (787)
D. Gesamtlänge Zoll (mm).....	34 (864)	39 (991)	39 (991)	39 (991)	39 (991)
E. Trommeldurchmesser Zoll (mm)	20 (509)	24 (610)	24 (610)	24 (610)	24 (610)
 Betriebsgewicht US-Pfund (kg).....	840 (381)	1680 (762)	2150 (975)	2300 (1043)	2530 (1148)
Dynamische Kraft US-Pfund (kg).....	2488 (1129)	5750 (2608)	7800 (3538)	8550 (3878)	9370 (4250)
Vibrationsgeschwindigkeit v/min	2000	2600	2600	2600	2600
Vibrationsgewicht US-Pfund (kg)	507 (230)	935 (424)	1190 (540)	1290 (585)	1440 (653)
Trommeloszillation/Neigung (Grad).....	15°	15°	15°	15°	15°
Maximaler Durchfluss gal/min (l/min)	6-9/10-14 (23-34/38-53)	25 (95)	25 (95)	25 (95)	25 (95)

VIBRATIONSWALZEN MIT STAMPFBANDAGE

	VRP48	VRP66	VRP73	VRP84
A. Gesamtbreite Zoll (mm).....	61 (1549)	72 (1829)	79 (2007)	90 (2286)
B. Trommelbreite Zoll (mm)	48 (1219)	66 (1676)	73 (1854)	84 (2134)
C. Gesamthöhe Zoll (mm).....	31 (787)	31 (787)	31 (787)	31 (787)
D. Gesamtlänge Zoll (mm).....	39 (991)	39 (991)	39 (991)	39 (991)
E. Trommeldurchmesser (ohne Bandagen) Zoll (mm)	20 (508)	20 (508)	20 (508)	20 (508)
 Betriebsgewicht US-Pfund (kg).....	1630 (739)	2085 (946)	2230 (1012)	2455 (1114)
Dynamische Kraft US-Pfund (kg).....	5750 (2608)	7800 (3538)	8550 (3878)	9370 (4250)
Vibrationsgeschwindigkeit v/min (Hz).....	2600	2600	2600	2600
Vibrationsgewicht US-Pfund (kg)	890 (404)	1130 (513)	1225 (556)	1370 (621)
Trommeloszillation/Neigung (Grad).....	15°	15°	15°	15°
Maximaler Durchfluss gal/min (l/min)	25 (95)	25 (95)	25 (95)	25 (95)

HINWEIS: Technische Daten basierend auf 20 gal/min (76 l/min) Hydraulikdurchfluss, wo zutreffend.

HINWEIS: VRS48 und VRP48 können mittig oder 12 Zoll (309 mm) nach rechts versetzt montiert werden.

SCHRAUBENDREHMOMENTWERTE

ALLGEMEINE DREHMOMENTWERTTABELLEN

Wenn keine speziellen Drehmomentwerte angegeben sind, zur Bestimmung der Schrauben-drehmomentwerte die folgenden Tabellen verwenden. Schrauben müssen immer durch Schrauben der Güteklaasse SAE 5 oder höher ersetzt werden.

SAE-SCHRAUBENDREHMOMENTWERTE

HINWEIS: Die folgenden Drehmomentwerte dienen zum Einsatz bei Anwendungen mit Hochdruck-schmiermitteln, Beschichtung oder gehärteten Unterlegscheiben. Das Drehmoment muss um 15 % erhöht werden, wenn die Befestigungsteile nicht beschichtet und entweder trocken oder mit Motoröl geschmiert sind.

Schraubengröße		DREHMOMENT FÜR SAE GÜTEKLASSE 5				DREHMOMENT FÜR SAE GÜTEKLASSE 8				Schraubenkopf-Kennzeichnung gemäß Güteklaasse. HINWEIS: Herstellermarkierungen sind verschieden
		lb-ft		Newtonmeter		lb-ft		Newtonmeter		
Zoll	mm	UNC	UNF	UNC	UNF	UNC	UNF	UNC	UNF	
1/4	6,35	8	9	11	12	10	13	14	18	GÜTEKLASSE 2  GÜTEKLASSE 5  GÜTEKLASSE 8 
5/16	7,94	14	17	19	23	20	25	27	34	
3/8	9,53	30	36	41	49	38	46	52	62	
7/16	11,11	46	54	62	73	60	71	81	96	
1/2	12,70	68	82	92	111	94	112	127	152	
9/16	14,29	94	112	127	152	136	163	184	221	
5/8	15,88	128	153	174	207	187	224	254	304	
3/4	19,05	230	275	312	373	323	395	438	536	
7/8	22,23	340	408	461	553	510	612	691	830	
1	25,40	493	592	668	803	765	918	1037	1245	
1-1/8	25,58	680	748	922	1014	1088	1224	1475	1660	
1-1/4	31,75	952	1054	1291	1429	1547	1700	2097	2305	
1-3/8	34,93	1241	1428	1683	1936	2023	2312	2743	3135	
1-1/2	38,10	1649	1870	2236	2535	2686	3026	3642	4103	

METRISCHE SCHRAUBENDREHMOMENTWERTE

HINWEIS: Die folgenden Drehmomentwerte dienen zum Einsatz mit metrischen nicht beschichteten Befestigungsteilen, entweder trocken oder mit Motoröl geschmiert. Das Drehmoment muss um 15 % verringert werden, wenn Befestigungsteile mit Hochdruck-schmiermitteln, beschichtete Befestigungsteile oder gehärtete Unterlegscheiben benutzt werden.

Schraubenkopf-Kennzeichnung gemäß Güteklaasse.		
5.6	8.8	10.9
		

Schrauben-größe	Güteklaasse	Gewinde-steigung (mm)	lb-ft	Newtonmeter	Gewinde-steigung (mm)	lb-ft	Newtonmeter
M6	5.6	1,0	3.6-5.8	4,9-7,9	-	-	-
	8.8		5.8-4	7,9-12,7		-	-
	10.9		7.2-10	9,8-13,6		-	-
M8	5.6	1,25	7.2-14	9,8-19	1,0	12-17	16,3-23
	8.8		17-22	23-29,8		19-27	25,7-36,6
	10.9		20-26	27,1-35,2		22-31	29,8-42
M10	5.6	1,5	20-25	27,1-33,9	1,25	20-29	27,1-39,3
	8.8		34-40	46,1-54,2		35-47	47,4-63,7
	10.9		38-46	51,5-62,3		40-52	54,2-70,5
M12	5.6	1,75	28-34	37,9-46,1	1,25	31-41	42-55,6
	8.8		51-59	69,1-79,9		56-68	75,9-92,1
	10.9		57-66	77,2-89,4		62-75	84-101,6
M14	5.6	2,0	49-56	66,4-75,9	1,5	52-64	70,5-86,7
	8.8		81-93	109,8-126		90-106	122-143,6
	10.9		96-109	130,1-147,7		107-124	145-168
M16	5.6	2,0	67-77	90,8-104,3	1,5	69-83	93,5-112,5
	8.8		116-130	157,2-176,2		120-138	162,6-187
	10.9		129-145	174,8-196,5		140-158	189,7-214,1
M18	5.6	2,0	88-100	119,2-136	1,5	100-117	136-158,5
	8.8		150-168	203,3-227,6		177-199	239,8-269,6
	10.9		175-194	237,1-262,9		202-231	273,7-313
M20	5.6	2,5	108-130	146,3-176,2	1,5	132-150	178,9-203,3
	8.8		186-205	252-277,8		206-242	279,1-327,9
	10.9		213-249	288,6-337,4		246-289	333,3-391,6

**DIESE SEITE WURDE
ABSICHTLICH FREI
GELASSEN**



PALADINTM
CONSTRUCTION GROUP



EU ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Ich, der Unterzeichnende, erkläre hiermit stellvertretend für:

Hersteller/Inhaber der technischen Dokumente

Paladin Construction Group
2800 N. Zeeb Road
Dexter, MI 48130 USA
Phone: 734-996-9116
Fax: 734-996-9014

Gerätebeschreibung:

Hydraulically driven Vibrating Roller with smooth or padded drum for skid steer loader applications. Used for compacting sand, gravel, soils, crushed stone and other aggregates.

Anbaumodell:

VRS36, VRS48, VRP48, VRS66, VRP66, VRS73, VRP73, VRS84, VRP84

Seriennummer:

Entspricht: **2006/42/EC Machinery Directive
EN ISO 474-1, EN ISO 500-1 EN ISO 982,
EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857
EN ISO 14121-1, EN ISO 2860, EN ISO 2867
EN ISO 3457**

Bescheinigungsverfahren: **Self-certified, per Annex V of the Directive**

Name und Adresse der Person in der Gemeinschaft, die zum Kompilieren der Konstruktionsunterlagen berechtigt ist:

GENESIS GmbH
Alpenstrasse 71
Memmingen, GERMANY D – 87700

Delhi, Unterschrift, Titel, Datum

Unterschrift _____

Titel: _____

Datum: _____